KOBLENZ VERBINDET.

# Beschlussvorlage

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vorlage: **BV/0695/2026** | | | | | | | Datum: 28.10.2026 | |
| **Dezernat 3** | | | | | | | | |
| Verfasser: | 40-Kultur- und Schulverwaltungsamt | | | | | | Az.: 40.00.00/Cy | |
| **Betreff:**<br>**Fortführung und Weiterentwicklung der Familiengrundschulzentren in Koblenz ab dem 01.01.2027** | | | | | | | | |
| Gremienweg: | | | | | | | | |
| 05.11.2026 | Schulträgerausschuss | | einstimmig | | mehrheitl. | | ohne BE | |
| | | | abgelehnt | | Kenntnis | | abgesetzt | |
| | | | verwiesen | | vertagt | | geändert | |
| | TOP öffentlich | | Enthaltungen | | Gegenstimmen | | | |

**Beschlussentwurf:**
Der Schulträgerausschuss beschließt in Abstimmung mit dem Jugendamt, die im Rahmen des Pilotprojekts „Familiengrundschulzentren als multiprofessionelle Orte in der Schule“ (FamOS) aufgebauten Familiengrundschulzentren an der Regenbogen-Grundschule Lützel, der Willi-Graf-Grundschule Neuendorf und der Grundschule Wallersheim über den 31. Dezember 2026 hinaus fortzuführen vorbehaltlich, dass der beantragte Personalschlüssel in den Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses am 16.11.2026 und 17.11.2026 gestellt wird.

**Begründung:**
Zum 31.12.2026 endet die Projektlaufzeit des Pilotprojekts „FamOS“, an welchem die Stadt Koblenz beteiligt ist. Die Fortführung von FamOS ab dem 01.01.2027 erfolgt mit einer neuen Kooperationsvereinbarung (siehe Anlage Entwurf), die zunächst für vier Jahre geschlossen werden soll. Diese ist von den drei oben genannten Grundschulen, der Stadt Koblenz sowie dem Land Rheinland-Pfalz zu unterzeichnen. Personell wird die kommunale Koordinationsstelle im Umfang von 1,0 Vollzeitäquivalente beibehalten. Daneben werden die Schulkoordinationen von 1,5 Vollzeitäquivalente auf 0,75 Vollzeitäquivalente reduziert. Die Stellenanteile sind in den Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses am 16.11.2026 und am 17.11.2026 zum Beschluss beantragt. Eine Fortführung des Projekts wird angestrebt, damit die bereits geleistete Aufbauarbeit gesichert und die bestehenden Netzwerke weiterentwickelt werden. Ab dem 01.01.2027 soll die Fortführung in das Startchancen-Programm eingebunden werden, an welchem die drei Grundschulen teilnehmen.

**Anlage/n:** Anlage_1_Kooperationsvereinbarung_neu_Entwurf_Familiengrundschulzentren

**Finanzielle Auswirkungen:**
Für die kommunale Koordination verbleibt bei der Stadt Koblenz weiterhin ein jährlicher Eigenanteil in Höhe von 23.200 Euro. Die darüberhinausgehenden Personalkosten werden nach Maßgabe der Kooperationsvereinbarung durch das Land Rheinland-Pfalz finanziert.
Die Personalkosten der Schulkoordination im Umfang von insgesamt 0,75 Vollzeitäquivalenten werden aus den der Stadt Koblenz zur Verfügung stehenden Mitteln des Startchancen-Programms getragen.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:** Keine

**Historie:**
BV/0230/2023 aus der Sitzung des Stadtrats vom 22.06.2023